

maxit mur 900 D - Deckelnder Dünnbettmörtel

maxit mur 900 D ist ein Dünnbettmörtel zur Herstellung von gedeckeltem Planziegelmauerwerk.

Nicht für die Auftragsvariante Tauchen und Rollen, wie in den Zulassungen der Steinhersteller festgelegt.

Verarbeitung:

Die Wasserzugabe je Gebindegröße beträgt bei
15 kg Sack : ca. 8,5 – 9 l
18 kg Sack : ca. 10 – 11 l

Wassermenge zugeordnet zur Gebindegröße in einen sauberen Rundbehälter vorgeben und unter ständigen Rühren gesamten Sackinhalt zugeben, bis eine klumpenfreie und je nach Anwendung richtige Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit (ca. 5 min) nochmals kurz nachmischen.

DIN 1053 bzw. DIN EN 998-2 beachten!

Frischmörtel in das dafür geeignete Deckelmörtelauftragsgerät füllen und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit auf das Planziegelmauerwerk auftragen, so dass ein vollflächiges ca. 2-3 mm dickes Mörtelband entsteht.

Untergrund:

Ziegeloberflächen müssen sauber und möglichst staubfrei sein.

Nicht bei Frosttemperaturen arbeiten!

WICHTIG!

maxit mur 900 D nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Nicht unter +5° C verarbeiten.

Bereits angesteiftes Material nicht wieder aufmischen!

Bei der Verarbeitung mit der Mörtelauftragsrolle immer nur so viel Mörtel auftragen (wetterabhängig) wie mit Ziegeln (unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien für Plansteinmauerwerk) belegt werden kann.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen (Feierabend, Wochenende) sind die Mauerwerkskronen durch geeignete Maßnahmen vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen schützen. Angebrochene Gebinde trocken lagern.

Technische Daten:

Druckfestigkeit:	$\geq 10 \text{ N/mm}^2$ (M10 gem. DIN EN 998-2)
Biegezugfestigkeit:	$\geq 2 \text{ N/mm}^2$
Trockenrohdichte :	$\leq 0,9 \text{ kg/dm}^3$
Körnung:	0 – 1mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10 \text{ tr}}$:	$\leq 0,21 \text{ W/mK}$
Verbrauch :	je nach Steinlochlösung ca. 15 kg / m ³ Ziegelmauerwerk

Stand 05.03.2018

Lagerung: trocken und geschützt;
die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten
Durch unsachgemäße Lagerung kann sich die
Verarbeitungsqualität verschlechtern bzw. die Erhärtung deutlich
verlängern.

**Qualitätssicherung
nach ISO 9001:** Im Rahmen der Zertifizierung unseres Unternehmens nach DIN
ISO 9001:2008 unterliegen alle Rohstoffe und Fertigprodukte
einer ständigen Eigenüberwachung durch die Werkslabors

**Einstufung nach
Chemikaliengesetz:** **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und
gekennzeichnet. Signalwort „Gefahr“.
Die beim Umgang üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu
beachten:
Gefahrenhinweise
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder
Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol
vermeiden.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten
lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem
Kennzeichnungsetikett).
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen /
regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten
Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Stand 05.03.2018